

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 40.

Marienwerder, den 5. Oktober

1892.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1) **Bekanntmachung.**
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gemeinde-Vorstehers Ludwig Kuenger in Briesenitz zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Briesenitz, Kreises Dt. Krone, an Stelle des Lehrers Heinrich in Jagdhaus, zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 28. September 1892.

Der Oberpräsident.

2) Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß der gegenwärtigen Cholera-Gefahr wegen die Abhaltung der Kram-, Vieh- und Pferdemärkte am 3. October d. J. in Culm und am 10. October d. J. in Topolno, Kreis Schwetz, von mir landespolizeilich verboten worden ist.

Marienwerder, den 28. September 1892.

Der Regierungs-Präsident.

3) Zur Verhütung von Zweifeln wird hierdurch meine landespolizeiliche Anordnung vom 12. d. Mts., veröffentlicht im Extrablatt zu No. 36 des Amtsblattes der hiesigen Regierung, dahin erläutert, daß die für Post- und andere Padeisenbungen aus dem Hamburger Staatsgebiete oder aus einem anderen als verseucht bekannt gewordenen Orte, unter Ziffer 3 gegebene Vorschrift nur auf Post- oder andere Padeisenbungen aus dem genannten Gebiet oder aus solchen anderen Orten, an welchen nach einer ausdrücklichen amtlichen Veröffentlichung im Reichs- und Staatsanzeiger Cholera epidemisch herrscht, (vergleiche den Kundertausch vom 8. September d. Js., N. D. J. II. 11241, N. D. g. A. N. 10337, Ziffer 4 Absatz 3) Anwendung findet.

Marienwerder, den 30. September 1892.

Der Regierungs-Präsident.

4) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 14. d. Mts. dem Zimmermann Mathias Knitter zu Altonia im Kreise Königs das Verdienst-Chrenzeichen für Rettung aus Gefahr zu verleihen geruht.

Marienwerder, den 27. September 1892.

Der Regierungs-Präsident.

5) Dem bisherigen interimistischen Rentmeister, früheren Kreis-Sekretär Lude in Stuhm ist die Verwaltung der dortigen königlichen Kreis-Kasse endgültig übertragen worden.

Marienwerder, den 20. September 1892.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

6) Nachdem der Herr Minister der geistlichen pp.

Ausgegeben in Marienwerder am 6. Oktober 1892,

Angelegenheiten den Kreis-Schulinspector Scheuermann in Schwetz als schultechnischen Hilfsarbeiter der königlichen Regierung in Bromberg vom 1. October cr. ab überwiesen hat, wird derselbe vom genannten Zeitpunkte ab von den Geschäften der Kreis-Schulinspection Schwetz I entbunden. Mit der vertretungsweise Verwaltung der erwähnten Kreis-Schulinspection haben wir den Kreis-Schulinspector Treichel in Schwetz bis auf Weiteres beauftragt.

Marienwerder, den 26. September 1892.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Die von der königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden beschleunigten Quittungen unserer Hauptkasse über die im Laufe des ersten Vierteljahres 1892/93 gezahlten Ablösungs-Kapitalien für Domainen-Amortisations-Renten werden in den Fällen, wo die Rentenpflichtigkeit eines Grundstücks dadurch vollständig zur Ablösung kommt, in nächster Zeit den zuständigen Amtsgerichten mit den dazu gehörigen Löschungs-Bewilligungen behufs kostenfreier Löschung des im Grundbuche eingetragenen Vermerks der Rentenpflichtigkeit dießseits zugestellt werden. Nach erfolgter Löschung des Vermerks im Grundbuche erhalten die Ablösenden die Quittungen Seitens der Gerichtsbehörden zugefertigt. — Die Quittungen über Kapitalzahlungen, durch welche die Rente nur theilweise getilgt ist und nach welchen daher die vorbemerkte Löschung nicht erfolgen kann, werden demnächst den betreffenden Kreis-Kassen zur Ausshändigung an die Ablösenden übersandt werden.

Marienwerder, den 25. September 1892.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

8) **Bekanntmachung.**

Am 16. October tritt in Swierczynko eine Postagentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindungen mit dem Postamt I in Thorn durch die Kariolpost zwischen Thorn und Unislaw erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugetheilt werden:

Birglauer Milcherei, Mel. Birglauer Wiese, Ab. Chorab, Bw. Ernstrode, G. Fasanerie, Ab. Koryt, D. Koryter Schaufseehaus, Chh. Koryter Hütung, Hgr. Leszcz, G. Lubianker Wiesen, Ab. Ullet, Fo. Rosenbergs, G. Jg. Sengerau, G. Jg. Swierczyn, D. Swierczynner Wiese, Kol. Waldmeister Krug, Etbl.

Danzig, den 26. September 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

9) Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1892 gelangt zum Staatsbahn-Gütertarif Bromberg-Magdeburg vom 1. August 1889 der Nachtrag IX zur Einführung. Derselbe enthält:

- I. Aenderungen und Ergänzungen der besonderen Tarifvorschriften.
- II. Aenderungen und Ergänzungen des Kilometerzeigers.
- III. Neue Entfernungen und Frachtsätze für die Stationen des Direktionsbezirks Bromberg: Bajohren, Dt. Crottingen, Runowo, Piskallen, Ragnit, Schwirgallen und Strelno.
- IV. Berichtigungen und Ergänzungen.

und für die Stationen des Direktionsbezirks Magdeburg: Biederitz, Büden, Königsborn, Loburg, Mödern, Unseburg, Wolmirsleben, Woltersdorf, Zeddenitz und Zeppernitz.

Druckstücke des Nachtrags sind durch Vermittelung der Fahrkarten-Ausgabestellen unseres Direktionsbezirks zu beziehen.

Bromberg, den 24. September 1892.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

10) Aufkündigung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute ausgelooft Pfandbriefe

5%.	Littr. A Nr.	487,	1375,	1832,	1998,	2050,
		2323,	2425,	2705,	2980.	
"	B Nr.	414,	415,	918,	2832,	2923,
		3452,	3657,	4139,	4700,	5090,
		5426.				
"	C Nr.	7,	194,	215,	295,	410,
		881,	2385,	2537,	2751,	3177,
		3178,	3271,	3570,	3680,	4425,
		4499,	4553,	4623,	4665,	4789,
		4811,	4875,	4877,	4943,	4969,
		5029,	5036,	5046.		
4 1/2 %.	Littr. H Nr.	888,	1128,	1132.		
"	G Nr.	71,	95,	399,	1218,	1228,
		1240,	1248,	1254,	1257,	1265,
		1270.				
4%.	Littr. J Nr.	38.				
"	F Nr.	162,	180,	1315,	1366,	1408,
		1615,	1635,	2100,	2280,	2407.
"	E Nr.	2,	29,	55,	86,	294,
		313,	454,	1004.		
"	D Nr.	1,	47,	78,	156,	201,
		300,	302,	396,	414,	497,
		901,	941.			
3 1/2 %.	Littr. O Nr.	191.				
"	N Nr.	100,	156.			
"	M Nr.	601,	628.			
"	L Nr.	561,	772.			

werden ihren Inhabern hiermit zum **2. Januar 1893** gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuß. Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft oder in Königsberg i. Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer oder in Marien-

werder bei Herrn M. Hirschfeld, während der üblichen Geschäftsstunden baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigem Verfalltage fällig werdenden Coupons und Talons in coursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungsbaluta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe hört mit besagtem Verfalltage auf und wird in Betreff ihrer Baluta und event. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach § 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Loosungen sind:

5%ige Littr. A Nr.	2533.
" B Nr.	2320, 4187, 4766, 4919.
" C Nr.	477, 698, 793, 1170, 1396, 2678, 3085, 4333, 4577, 4609, 4611, 4852, 4979.
4 1/2 %ige Littr. H Nr.	277.
" G Nr.	199, 849.
4%ige Littr. F Nr.	148, 149, 150, 218, 300, 572, 848, 1061, 1636, 2031.
" E Nr.	85, 188, 265, 302, 371, 499, 619, 782.
" D Nr.	198, 318, 552, 791, 1109, 1135.
3 1/2 %ige Littr. N Nr.	82, 127.
" M Nr.	44, 50.
" L Nr.	2, 17.

Danzig, den 14. September 1892.

Die Direktion.

Weiß.

11) Bekanntmachung.

Behufs Tilgung der Königer Kreis-Schuldverschreibungen sind für 1892 die Schuldverschreibungen:

Buchstabe A Nr.	64 über 1000 Mk.
Buchstabe B Nr.	133 über 500 Mk.
" C "	162, 179, 215 und 224 über je 200 Mark

ausgelooft. Sie werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die Kapitalbeträge vom 2. Januar 1893 ab bei unserer Kreis-Kommunalkasse hier oder bei dem Bankier S. Frenkel in Berlin W., Behrenstraße 67, gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen, nach dem 2. Januar 1893 fälligen Zins-scheinen und Zins-scheinanweisungen baar in Empfang zu nehmen. Eine Verzinsung über den genannten Zeitpunkt hinaus findet nicht statt.

König, den 16. Juni 1892.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises König.

Rauh.

12) Durch den rechtskräftigen Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 11. Juni d. Js. ist die Parzelle 221/113 des zweiten Kartenblatts von Kiesling in Größe von 0,43,82 ha von dieser Gemeinde abgetrennt und mit der Gemeinde Georgensdorf vereinigt worden.

Stuhm, den 26. September 1892.

Der Landrath.

13) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Franz Joseph Martin Dbeck, Schuhmacher, geb. am 11. November 1830 zu Dalschweiler, Kreis Altkirch, französischer Staatsangehöriger, wegen Unzucht (4 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 8. September 1888), vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 12. August d. J.
2. Simon Pietrzykowski, Arbeiter, geboren am 26. Oktober 1832 zu Łacynnel, Kreis Lipno, Gouvernement Plozk, Rußland, wegen schweren Diebstahls (4 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 13. Oktober 1886), vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Marienwerder, vom 25. August d. J.
3. Albert Bazlaweck, Handelsmann, geboren am 8. Dezember 1843 zu Albrechtstried, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Versuchs des schweren Diebstahls (2 Jahre 9 Monate Zuchthaus laut Erkenntniß vom 18. Oktober 1889), vom Königlich bayerischen Bezirksamt Bamberg II, vom 28. Juni d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Paul Bertrand, Tagner, geboren am 28. Februar 1864 zu Compiègne, Frankreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 27. August d. J.
2. Thomas Brunner, Tagelöhner, geboren am 18. Dezember 1863 zu Welhartig, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 24. August d. J.
3. Alois Sukerer, Schuhmacher (auch Holzarbeiter oder Schreiner), geboren am 24. April 1858 zu Wien, ortsangehörig zu St. Andrá, Bezirk Hernals, Nieder-Oesterreich, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Wasserburg, vom 16. August d. J.
4. Mathias Simon Lorenz, Müller, geboren am 2. Dezember 1839 zu Fleisken, Bezirk Eger, Böhmen, ortsangehörig zu Großloß, Bezirk Eger, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Erding, vom 22. August d. J.
5. Johann Kellefsen, Tagelöhner, geboren am 2. September 1844 zu Aubele, Belgien, belgischer Unterthan, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Aachen, vom 11. Juli d. J.
6. Adam Terlinde, Former, geboren am 14. Mai 1864 zu Loffa, Provinz Oberyssel, Holland, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich preussischen Regierung zu Düsseldorf, vom 14. Februar d. J.

7. Joseph Trömel (Tremmel), Arbeiter, geboren am 24. Juni 1873 zu Prag, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Lüneburg, vom 27. August d. J.
8. Emmerich Ferencz, Arbeiter, 54 Jahre alt, geboren zu Micolus, Bezirk Complin, Ungarn, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Breslau, vom 1. August d. J.
9. Edmund Gerisch, Glaser, geboren am 10. August 1858 zu Venedig, ortsangehörig zu Dszlop, Komitat Dedenburg, Ungarn, wegen unterlassener Beschaffung eines Unterkommens, vom Königlich preussischen Polizeipräsidenten zu Berlin, vom 23. Juni d. J.
10. Wenzel Lang, Arbeiter, geboren am 16. Mai 1848 zu Pátel, Bezirk Laun, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 6. August d. J.
11. Viktor Obadalek, Damenschneider, geboren am 6. Juli 1873 zu Wien, ortsangehörig zu Prerau, Mähren, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion München, vom 25. Juli d. J.
12. Hermann Overkamp, Fabrikarbeiter, geboren am 26. Januar 1857 zu Almelo, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Dsnabrück, vom 5. August d. J.

14) Personal-Chronik.

Der Königl. Oberförster Wallis in Cronthal ist zum Forstamtsanwalt für den im Bezirke des Amtsgerichts Schwyz belegenen Forstbelauf Pulkau des Forstreviers Stronnau ernannt worden.

Der Oberförster Joch in Mittel ist zum Stellvertreter des Forstamtsanwalts in Gilbon ernannt worden.

Dem Förster Hanstein zu Hasenwinkel in der Oberförsterei Dsche ist von dem Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten der Charakter als Hegemeister verliehen worden.

15) Erledigte Schulstellen.

Eine Lehrerstelle an der Stadtschule in Pr. Friedland, Kreis Schlochau, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Gerner zu Pr. Friedland bis zum 15. October cr. zu melden.

Die 1. Schullehrerstelle zu Gr. Komorst, Kreis Schwyz, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Engeltien zu Neuenburg zu melden.

(Hierzu der Dementliche Anzeiger Nr. 40.)

